

## Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,  
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

**Monat September & Oktober 2013**



Foto: J. Zmeck – Erntedankgesteck hergestellt von Frau Schubert.  
Herzlichen Dank dafür!

Vergesst nicht,  
Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;  
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Hebr 13,16 (E)

**Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit andern zu teilen; denn solche Opfer gefallen Gott.**

Hebr. 13,16

In einem kleinen Büchlein lese ich unter der Überschrift „Sprüche zum fortsetzen“:

Die haben es gut – denen fehlt doch gar nichts  
Stell dich nur nicht so an  
Keiner bekommt im Leben was geschenkt  
Der soll sich nur nicht in die Hose machen  
Da hilft weiter nichts als die Zähne zusammenbeißen  
Um mich hat sich auch kein Schwein gekümmert  
Die Zeit heilt alle Wunden  
Jeder ist sich selbst der Nächste  
Reiß dich zusammen – Kopf hoch mein Junge  
Einmal musste es ja so kommen – selber dran schuld

Diese Liste von Sprüchen ließe sich mühelos um manchen prominenten Satz erweitern. Alle sind sie ablehnend und alle enthalten Hinweise auf die Gründe dazu: Die Zurückweisung von Selbstmitleid ist einer, harte eigene Erfahrungen und grimmige Genugtuung sind andere. Zugleich sind sie Entschuldigungen, weisen Verantwortung zurück.

Kann man damit, womöglich ungerührt, zur Tagesordnung übergehen?

„Wer im Stich lässt seinesgleichen, lässt ja nur sich selbst im Stich.“, sagt Berthold Brecht in einem seiner berühmten Lieder. Aber Gutes tun gründet ebenso wenig im wohlwogenen Eigeninteresse wie es die beste Form der Solidarität ist, alles völlig allein zu machen und niemanden zu belasten.

Vergessen, griechisch Amnesie, ist Nicht-Gedenken.

Im Gedenken steckt auch ein Abwägen, Nachfühlen und sich zu Herzen nehmen, was andere bewegt. Vor dem Teilen, das den Namen verdient und nicht nur ein hingeworfenes Almosen ist, kommt das Anteilnehmen, vor dem Geben das Hinhören und Aufhorchen. Wer sich diese Mühe macht, durchschreitet die Bedeutung dessen, was Sympathie ist: ein (Mit-)Leiden am Anderen und zugleich auch schließlich ein Gefallen finden an ihm. Nichts anderes tut Gott auch mit einem jeden von uns.

Es grüßt sie ganz herzlich Th. Gericke

## Taufen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

---

## Beerdigung

[REDACTED]

---

## Küsterei geschlossen

In der Zeit vom **30. September bis zum 4. Oktober** ist die Küsterei in Bernau geschlossen.

---

## Andachten in den Altenheimen

13. September	9:30 Uhr	AH Ansgar
	10:30 Uhr	AH Weinbergstraße
	15:30 Uhr	AH Kaisergarten
14. September	9:30 Uhr	AH Lohmühle
	10:30 Uhr	AH Waldfrieden
25. Oktober	9:30 Uhr	AH Ansgar
	10:30 Uhr	AH Weinbergstraße
26. Oktober	9:30 Uhr	AH Lohmühle
	10:30 Uhr	AH Waldfrieden
	15:30 Uhr	AH Kaisergarten

## Jubiläum

Pfarrer Thomas Gericke hat am 1. August vor 20 Jahren seinen Dienst in Bernau angetreten. Am 18. September feiert er seinen 60. Geburtstag ab 11 Uhr im Tobias-Seiler-Saal.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!



Foto: Moritz Gericke und Pfr. Gericke bei einem Ausflug in Thiessow

Gott möge zum Alter die Gelassenheit geben  
gegenüber dem, was kommt,  
die Zufriedenheit über die zurückgelegte Wegstrecke,  
die Freude über den Reichtum an gewonnener Erfahrung,  
die Dankbarkeit für die Menschen, die ein Stück mitgegangen sind,  
das Glücksgefühl über Erreichtes und Gelungenes,  
die Demut gegenüber dem, was vorbei ist,  
die Neugier auf das, was sich noch auftut,  
die Gewissheit, dass Leben sinnvoll ist.

Christof Warnke

## **Kirchengemeinde Börnicke**

### **Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals am 8.9.2013**

- 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Dorfkirche  
11.00 Uhr: Führung in der Kirche und rund um die Kirche mit Herrn Ewert, dem ehemaligen Dorfschullehrer – viel Interessantes über die Geschichte des Dorfes und der Kirche  
15.00 Uhr: Einladung zu Kaffee und Kuchen vor der Kirche  
16.00 Uhr: Konzert: „Eine Börnicke Hausmusik“  
Musiker und Musizierende aus Börnicke und Freunde der Börnicke Kirche gestalten gemeinsam ein buntes Konzert mit Musik für Gitarre, Geige, Horn, Klavier, Querflöte, Gesang und Orgel

Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte für den Erhalt der Börnicke Kirche wird gebeten.

---

### **Erntedankfest und Apfelfest am Sonntag, 13.10.2013**

- 13.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche  
14.00 Uhr: Apfelfest am Dorfteich mit Apfelsaftaktion, Apfelkuchen backen im Lehmbackofen (Kuchenteig mitbringen!)  
Kaffee und Kuchen, Basteln für Kinder

---

### **GKR-Wahl am 3. November 2013 in Börnicke und Elisenau**

Folgende Kandidaten haben sich bisher zur Wahl gestellt:

- Rainer Braun – Börnicke  
Antje Dreyer – Börnicke  
Rolf Fleischhauer – Elisenau  
Nico Gommolla – Börnicke,  
Dr. Thomas Pötsch – Börnicke  
Ludwig Seeger – Börnicke

Eine Vorstellung der Kandidaten in Wort und Bild wird in den Schaukästen der Kirchengemeinde in Börnicke und Elisenau ausgehängt.

## **Neues aus der KiTa „Marienkäfer“**

Nach langen Vorbereitungen, ist es nun soweit. Ab September ziehen die Jüngsten in unser Haus ein. Die KiTa „Marienkäfer“ wird im Erdgeschoss um eine Krippengruppe erweitert. Alle Mitarbeitenden und die Kinder freuen sich schon auf die Jungen und Mädchen im Alter ab 1 Jahr.

Der Raum wurde umgebaut, frisch renoviert und liebevoll eingerichtet und dekoriert. Auch auf dem Spielplatz wurde bereits an die besonderen Bedürfnisse der Kleinen gedacht. Die vorhandenen Spielgeräte wurden mit einem Sandkasten in Bootsform ergänzt.

All diese Arbeiten wären für das Team und den Hausmeister allein nicht umsetzbar und so organisierten die Elternvertreter einen Arbeitseinsatz. Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken. Durch Elterninitiative und Ehrenamt, die den Kindern im Jahreslauf immer wieder zu gute kommen, schaffen wir einen so schönen Rahmen für unsere pädagogische Arbeit.

Am Freitag, den 06. September werden dann die Kinder und die Mitarbeitenden in einem KiTa Gottesdienst in der Kirche, das neue KiTa Jahr beginnen und den Segen empfangen.

*Das Team der KiTa „Marienkäfer“*

## Kirchenmusik

### **„Die zauberhafte Klangwelt der Marimba“ Mussorgski: Bilder einer Ausstellung...**

*Sonntag, 1. September, 17 Uhr  
St. Marien Kirche*

...und eigene Werke für zwei Marimbas

**German Marimba Duo** - Matthias Krohn und Andreas Schwarz

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

## **Festival Alter Musik**

*Donnerstag, 12. – 15. September  
St. Marien Kirche*

Veranstaltet vom Förderverein St. Marien – Sonderprogramm

## **Orgelkonzert**

*Sonntag, 20. Oktober, 17 Uhr  
St. Marien Kirche*

Werke von Bach, Mendelssohn, Pärt  
Britta Euler – Orgel

## **Antonin Dvorák – Messe D-Dur**

*Sonntag, 10. November, 17 Uhr  
St. Marien Kirche*

für Soli, Chor und Orgel

Kantorei St. Marien

Bianca Reim – Sopran, Kerstin Domrös – Alt

Ferdinand Keller – Tenor, Wolfram Teßmer - Bass

Siegfried Ruch - Orgel

Britta Euler – Leitung

## Veranstaltungen

### Bibelgesprächskreis

**3. u. 17. September & 1. u. 15. Oktober**, Leitung: Frau Telker  
15 Uhr im Diakoniezimmer, Kirchplatz 8

### Offener Gesprächsabend

#### **5. September**

19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Thema: „Wie christlich ist die Diakonie?“

mit Pfarrer Bertram Althausen aus Potsdam



### Frauen-Handarbeitstreff

#### **5. u. 19. September & 3. u. 17. Oktober**

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

### Tag des offenen Denkmals

#### **8. September, St. Marien Kirche, 11.30 – 17 Uhr**

Dachstuhlführungen: 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr

Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  
(Tel. 03338/70220 bis zum 6. September)

#### **Die St.-Georgen-Kapelle ist geöffnet von 10 – 16 Uhr**

### Teestunde

#### **12. u. 26. September & 10. u. 24. Oktober**

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8



### Bläserfahrt nach Ruhlsdorf - 20. - 22. September

### Gesprächsrunde zu Grundfragen des christlichen Glaubens

**25. September & 23. Oktober**, 19 Uhr, Kirchplatz 8

### Gemeindefahrt - 21. September

Abfahrten: 7.00 Uhr Willmersdorf

7.10 Uhr Bushaltestelle Bernau Süd Gunther-Straße

7.15 Uhr Bernau Rollbergeck (Bush. Krankenhaus)

7.20 Uhr Ladeburg Kirche

## Gemeindekreise und -gruppen

<b>Bibelstunde</b>	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
<b>Krabbelgruppe</b>	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
<b>Familienkreis</b>	Kontakt: Frau Schötschel, Tel. 0 33 37/41 604
<b>Off. Gespr.abend</b>	5. Sept. & 24. Okt., 19 Uhr, Kirchplatz 8
<b>Bläserchor</b>	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
<b>Chorprobe</b>	dienstags 19.30 Uhr im TSS
<b>Spatzenchor</b>	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
<b>Kinderchor</b>	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
<b>Frauen-Gymnastik</b>	montags 16.30 Uhr im TSS
<b>Senioren-Gymnastik</b>	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
<b>Tanzgruppe</b>	donnerstags 10.30 Uhr im TSS
<b>Kindertanz</b>	zurzeit findet kein Kindertanz statt
<b>Eine-Welt-Laden</b>	dienstags u. donnerstags 10–18 Uhr, samstags 10–12 Uhr
<b>Gem.nachm. Ladeburg</b>	Mittwoch, 11. Sept. & 16. Okt., 15 Uhr im Gemeindehaus
<b>GKR Ladeburg</b>	
<b>GKR Bernau</b>	Donnerstag, 19. Sept. & 17. Okt., 19 Uhr, Kirchplatz 8
<b>GKR Börnicke</b>	

### Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

mittwochs	16 – 21 Uhr, 16.30 Uhr gemeinsames Essen 17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG
donnerstags	13 – 18 Uhr Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)

### Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital

montags	15.15 – 16.05 Uhr	5. Klasse
montags	16.10 – 17.00 Uhr	1. Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	1./2./3. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	2./3./4. Klasse
dienstags	17.00 – 17.50 Uhr	5./6. Klasse

### Konfirmandenunterricht

7. September	10 – 12 Uhr	Gruppe mit Pfr. Gericke (in Ladeburg)
7. September	10 – 13 Uhr	Gruppe mit Pfn. Werstat
18. – 20. Oktober		Konfi - Rüste nach Hirschluch

## Ihre Ansprechpartner

**Küsterei** - 16321 Bernau, Kirchplatz 8  
**Tel.** 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase  
E-mail: [bernaustmarien@t-online.de](mailto:bernaustmarien@t-online.de)  
Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr  
Internet: [www.bernaustmarien.de](http://www.bernaustmarien.de)

**Pfarrer Thomas Gericke** - Kirchplatz 6  
**Tel.** 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

**PfarrerIn Konstanze Werstat** - Kirchplatz 8  
**Tel.** 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

**Kantorin Britta Euler** - Kirchplatz 8  
**Tel.** 0 33 38 / 70 22 13

**Kreisjugendwart Dieter Gadischke** - Kirchplatz 10  
**Tel.** 0 33 38 / 70 98 68  
**Jugendraum: Tel./Fax.** 0 33 38 / 76 20 77

**Ev. Kindertagesstätte** - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15  
**Tel.** 0 33 38 / 22 38  
Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:  
**Tel.** 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

**Friedhofsverwaltung** - 16321 Bernau, Jahnstraße,  
**Tel.** 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann  
Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr  
donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8  
**Tel.** 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun  
Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

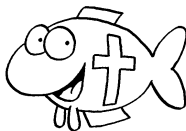
**Eine-Welt-Laden** - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus  
**Tel.** 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten  
Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und  
samstags von 10 - 12 Uhr

**Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden**  
Empfänger: Ev. KKV Eberswalde  
Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Filiale Kiel  
**Konto** 162 965, **BLZ** 210 602 37  
Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

**Impressum**  
Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8  
V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien  
Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck (ehem. Sallmann)  
**Nächster Gemeindebrief erscheint am 27.10.2013**



# Hallo, liebe Kinder!



Nun habt ihr schon wieder 4 Wochen des neuen Schuljahres geschafft und auch die Kinder der ersten Klasse haben schon viele schöne Erfahrungen in der Schule und auch der Christenlehre gesammelt. Ich freue mich jedenfalls sehr, dass sich so eine nette neue Gruppe gefunden hat.

Für die Montagsgruppen gibt es mit den Anfangszeiten eine kleine Veränderung, da einige Kinder der 5. Klasse es sonst nicht pünktlich schaffen. Das sieht dann so aus:

**Montag: 15.15 - 16.05 Uhr: 5.Klasse**  
**16.10 - 17.00 Uhr: 1.Klasse**

Diese Anfangszeiten gelten also ab dem 2. September.

Für die Dienstaggruppen bleibt alles wie bisher, also:

**15.00 - 15.50 Uhr: 1./2.3. Klasse**  
**16.00 - 16.50 Uhr: 2./3./4. Klasse**  
**17.00 - 17.50 Uhr: 5./6. Klasse**

Herzlich einladen möchte ich euch zum kommenden **Tag des Offenen Denkmals am 8. September 2013**. In der St. Marien-Kirche könntet ihr euch mit euren Eltern (nach Anmeldung in der Küsterei) den Dachstuhl der Kirche ansehen, da gibt es viel

Interessantes zu entdecken.

Oder ihr kommt nach Börnicke und lernt dort die schöne, kleine Dorfkirche bei einer **Börnicker Hausmusik um 16.00 Uhr** kennen. Denn in Börnicke leben oder mit Börnicke verbunden sind



eine ganze Menge Musiker und musizierende Kinder und Erwachsene, die dieses bunte Konzert miteinander gestalten werden. Vorher, um 15.00 Uhr, laden wir auch zu Kaffee und Kuchen vor der Kirche ein.

Eine Woche später, am Sonnabend, dem **14. September**, gibt es wieder ein Konzert für Kinder und Erwachsene im Rahmen des Festivals Alter Musik in unserer Kirche. **Um 15.00 Uhr** wird das Singspiel nach Charles Perrault "Rotkäppchen und der böse Wolf" aufgeführt.

Zwei Wochen später beginnen ja schon die Oktoberferien. Wer



aber noch nicht gleich in den Urlaub startet, ist schon jetzt herzlich eingeladen zum **Gottesdienst zum Erntedankfest, am 29. September 2013 um 10.15 Uhr.**

**Noch ein wichtiger Hinweis!!!**

Am **9. und 10. September** findet **keine Christenlehre** statt, da ich in dieser Woche zu einer Weiterbildung fahre.

**Nach den Oktoberferien beginnt die Christenlehre** (wie immer nach Schulferien) erst in der zweiten Schulwoche, also **am 21. und 22. Oktober.**

Mit den Montagsgruppen möchte ich dann gleich beginnen, ein Martinsspiel zu proben. Denn das Martinsfest am 11. 11. fällt in diesem Jahr direkt auf einen Montag, so dass sicher alle Kinder der 1. und 5. Klasse mitmachen können. Dazu demnächst mehr!

Es grüßt euch alle herzlich eure ?cbghUbnY

## Informationen für die Ältestenwahlen

### **GKR-Wahl Bernau am 03.11.13**

von 9 – 10 und von 11 – 15 Uhr, Kirchplatz 8  
Ab 04.10. werden die Benachrichtigungen versandt. Sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben und am 03.11. verhindert sind, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.  
Bitte informieren Sie uns spätestens bis zum 17.10., wenn Sie bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

### **GKR-Wahl Börnicke/Elisenau am 03.11.13**

von 10 – 12 im Gemeindehaus, von 10 – 12 Uhr im Helenauer Weg 1  
Ab 04.10. werden die Benachrichtigungen versandt. Sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben und am 03.11. verhindert sind, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.  
Bitte informieren Sie uns spätestens bis zum 17.10., wenn Sie bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

### **GKR-Wahl Ladeburg am 29.09.13**

von 9 – 10 und von 11 – 13 Uhr in der Kirche  
Ab 31.08. werden die Wahlbenachrichtigungen versandt. Ab Erhalt der Wahlbenachrichtigung können Briefwahlunterlagen beantragt werden.  
Bitte benachrichtigen Sie uns spätestens zum 12.09., wenn Sie bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

### **GKR-Wahl Willmersdorf am 29.09.13**

von 10 – 13 Uhr in der Kirche  
Ab 31.08. werden die Wahlbenachrichtigungen versandt. Ab Erhalt der Wahlbenachrichtigung können Briefwahlunterlagen beantragt werden.  
Bitte benachrichtigen Sie uns spätestens zum 12.09., wenn Sie bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

## Kandidaten für die Ältestenwahl Bernau



(Foto: Privat)

**Markus Janitzky**, Dipl.-Volkswirt  
Hohe Steinstraße 17, 16321 Bernau

Als meine Frau Sylvia und ich vor 19 Jahren nach Bernau umzogen, fanden wir schnell Anschluss über die Kirchengemeinde. Wir stellten uns im Gottesdienst als die Neuen aus Hamburg vor und haben in all den Jahren immer mehr Freunde rund um die Gemeinde gefunden. Mein Berufsweg führte mich über die Bundeswehr, die Hoffnungstaler Stiftungen in Lobetal zum Gemeinschaftswerk Soziale Dienste Nauen e.V., einem sozialen Träger mit ca. 200 Mitarbeitenden, den ich als stv. Geschäftsführer mit leite. In meiner Lobetaler Zeit als Leiter des Immobilienmanagements war ich von 2007-2010 Mitglied des Gemeindegemeinderates der dortigen Anstaltskirchengemeinde. Ich würde mich im Falle meiner Wahl sicherlich gut in Fragen der Immobilienentwicklung mit einbringen können, aber auch die Jugendarbeit liegt mir als Vater von drei Kindern, von denen zwei in der Marienkirche getauft wurden, sehr am Herzen.

---

**Ines Taege**, 39 Jahre alt, verheiratet und Mutter dreier Kinder.

Ich lebe seit 39 Jahren in Bernau.  
Seit 14 Jahren gehöre ich in die St.Marien-Gemeinde und dort wiederum seit nunmehr 6 Jahren zum Gemeindegemeinderat.  
Darüber hinaus bin ich als Präsidiumsmitglied der Kreissynode aktiv.  
Gerne möchte ich ein weiteres Mal kandidieren. Insbesondere liegt mir die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen.

Gottes Segen, Ihre Ines Taege



(Foto: Privat)

**Renate Ruch**, geboren im Oktober 1959.

Aufgewachsen bin ich in einem Pfarrhaushalt, dadurch ist mir das Leben im kirchlichen Bereich von Kindheit an vertraut. Dazu gehörte z.B. ganz selbstverständlich der Besuch der Gottesdienste, Christenlehre und Konfirmandenunterricht mit anschließender Konfirmation. Nach der 10.Klasse erlernte ich in einem kirchlichen Haus den Beruf der Krankenschwester. Aus gesundheitlichen Gründen bin ich berentet. Durch meine Ausbildung und meine Arbeit habe ich an verschiedenen Orten gewohnt und in diesen auch der jeweiligen Kirchgemeinde angehört.

Seit 2004 lebe ich Bernau und gehöre zu dieser Gemeinde.

Bei der kommenden Gemeindekirchenratswahl möchte ich mich als Kandidat dieser Wahl stellen.

Mir ist es wichtig, dass es den Menschen in unserer Gemeinde gut geht und dass auch einsame, alte und kranke Menschen am Leben in der Gemeinde teilhaben können. Deshalb liegt mir der Besuchsdienst und der Seniorennachmittag besonders am Herzen. Fragen an mich, bin ich gern bereit zu beantworten.

---



(Foto: Privat)

Mein Name ist **Gregor Schmidt**.

Ich bin 42 Jahre alt und arbeite seit 10 Jahren in den Stephanus-Werkstätten Berlin, einer Werkstatt für behinderte Menschen. Im Gemeindekirchenrat bin ich seit mehreren Jahren tätig (z.B. im Kitausschuß) Nun stelle ich mich erneut zur Wahl für den neuen Gemeindekirchenrat.



(Foto: Privat)

**Christina Telker**, geb. Röhl  
16321 Bernau, Bürgermeisterstr. 24a  
evangelisch, Rentnerin

In einem evangelischen Elternhaus aufgewachsen, gehöre ich seit meiner Geburt der Evangelischen Kirche an. Ich bin Jahrgang 1949 und verheiratet. Beruflich war ich in evangelischen Kindergärten als Erzieherin tätig.

Seit Anfang des Jahres bin ich dabei, mit anderen Aktiven, einen Besuchsdienst in unserer Kirchengemeinde aufzubauen. Zeitgleich bin ich bemüht, einen Bibelgesprächskreis aufzubauen, weil es mir ein Bedürfnis ist, mich nach meinen Möglichkeiten aktiv in unsere Kirchengemeinde einzubringen. Mein Hauptanliegen für die Arbeit im GKR ist eine größere Plattform in der Seniorenarbeit zu schaffen.

---

**Helga-Marie Breuer**, geb. 1956, Krankenschwester

Ich bin verheiratet, 3-fache Mutter und 4-fache Oma und ein langjähriges Mitglied der Kirchengemeinde St. Marien und fast genauso lange Mitglied des GKR.

Ich konnte in den vergangenen Jahren vielfältige Erfahrungen in der Arbeit des GKR sammeln. Mir liegt daran, aktiv die Entwicklung unserer Kirchengemeinde mit zu begleiten und wichtige Entscheidungen zu treffen und mit zu tragen.

Als ausgebildete Kirchenführerin liegt mir unsere schöne St. Marien Kirche sehr am Herzen und als Mitglied des Chores ist mir auch die Kirchenmusik ein besonderes Anliegen.

---

**Weiterhin kandidieren:**

Arend Gahtow

Ute Strauß



## Gottesdienste – September / Oktober 2013

Datum	Bernau	Börnische	Ladeburg	Willmersdorf
01.09.13 14. So. n. Trinitatis	14 Uhr – <b>Gemeindefest</b> Pfr. Gericke / Pfn. Werstat			
08.09.13 15. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Werstat	9 Uhr Pfn. Werstat		
15.09.13 16. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Werstat <b>A &amp; T</b>		10.15 Uhr Pfr. Gericke	14 Uhr <b>A</b> Pfr. Gericke <b>Gold. Konfirm.</b>
22.09.13 17. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfr. Gericke			
29.09.13 18. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Werstat <b>A</b> <b>Erntedankfest</b>		10.15 Uhr Pfr. Gericke <b>Ältestenwahl</b>	9 Uhr Pfr. Gericke <b>Ältestenwahl</b>
06.10.13 19. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Werstat <b>T</b>			
13.10.13 20. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfr. Gericke <b>Kandidatenvorstellung für die Ältestenwahl</b>	13 Uhr Pfn. Werstat <b>Erntedank GD</b>	10.15 Uhr Pfn. Werstat	9 Uhr Pfr. Gericke
20.10.13 21. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Passauer <b>A</b> <b>Kandidatenvorstellung für die Ältestenwahl</b>			
27.10.13 22. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Werstat		10.15 Uhr Pfr. Gericke	9 Uhr Pfr. Gericke

T= Taufe(n), A= Abendmahl

## Amtliche Kollekten

1. September	Für besondere Projekte der großen diakonischen Einrichtungen
8. September	Für den Erhalt von alten Kirchen (Förderkreis „Alte Kirchen e. V.)
15. September	Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg
22. September	Für ökumenische Begegnungen der Landeskirche
29. September	Für besondere Aufgaben der evangelischen Kirche in Deutschland
..6. Oktober	Für Kirchen helfen Kirchen
13. Oktober	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
20. Oktober	Für die Arbeit Kindern
27. Oktober	Für die ev. Beratungsstellen
31. Oktober	Für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes

## Gemeindeeigene Kollekten

1. - 3. GD im Sept.	Für die Soforthilfe
4. GD im Sept.	Für die Kirchenheizung
5. GD im Sept.	Für die Gemeindegarbeit
1. - 3. GD im Okt.	Für Rüstzeiten
4. GD im Okt.	Für die Betriebskosten der Kirche